



Altertumswissenschaften studieren

Wollen Sie in die griechisch-römische Antike des Mittelmeerraumes als Ganzes eintauchen? Neben den grandiosen literarischen Zeugnissen die ebenso packende archäologische Hinterlassenschaft und deren historische, gesellschaftliche, philosophische und religiöse Hintergründe studieren – und sich zugleich mit der bis heute andauernden Nachwirkung und Aktualität der Antike auseinandersetzen? Dann sind Sie bei den Altertumswissenschaften genau richtig!

Dieses Fach bietet ein interdisziplinäres Bachelor- und zwei interdisziplinäre Master-Studienprogramme an:

Bachelor Minor (60 ECTS Credits)
Master Minor (30 ECTS Credits)
Mono (120 ECTS Credits)

Unsere drei altertumswissenschaftlichen Studienprogramme eröffnen den freien Zugang zu einer Vielzahl an Modulen, die an der Universität Zürich fakultätsübergreifend der Erforschung der Antike gewidmet sind. Den Kernbereich bildet die griechische und römische Kultur in all ihren Aspekten, von den Anfängen bis in die Spätantike. Ergänzend kommen benachbarte Kulturen des Mittelmeerraums hinzu, z. B. die ägyptische und die vorderorientalische, aber auch die jüdisch-hellenistische und die frühchristliche. Rezeption und Vermittlung der Antike sowie der Vergleich kultureller Charakteristika sind ebenfalls zentrale Themen.

Studienziele und Studienverlauf

Das Studienprogramm bietet die Möglichkeit zu sehr weitgehender individueller Schwerpunktbildung. Die Studienziele beinhalten u. a. den Aufbau eines individuellen Sprachenportfolios (z. B. Graecum, Latinum oder auch Klassisches Ägyptisch, Hebräisch, Akkadisch

usw.) und die Kenntnis der wichtigsten Methoden für die interdisziplinäre Erforschung der antiken Kulturen des Mittelmeerraums. Das Studienprogramm fördert interkulturelle Kompetenzen durch den Vergleich Antike-Moderne sowie ganz allgemein den Mut zum unzeitgemässen Querdenken.

Die Altertumswissenschaften sind in vier zentrale Modulgruppen gegliedert:

- Literaturen und ihre Sprachen;
- materielle Kulturen;
- historische Ereignisse und Entwicklungen;
- Religionen und philosophische Traditionen.

Im Bachelor Minor sind nach einer Einführung in die Altertumswissenschaften, zu der auch der Erwerb basaler Lateinkenntnisse gehört, Module aus mindestens zwei dieser vier Modulgruppen zu belegen; im Master müssen neben methodischen Modulen im Minor ebenfalls Module aus mindestens zwei, im Mono aus mindestens drei dieser Modulgruppen absolviert werden.

Die Studienprogramme im Minor eignen sich hervorragend für eine Kombination mit einem Major, der altertumswissenschaftliche Inhalte hat, können aber auch mit allen anderen Programmen zusammen studiert werden. Der Master Minor ist komplementär und setzt keinen Bachelor-Abschluss im gleichen Programm voraus. Dies bedeutet, dass das altertumswissenschaftliche Studium auch erst im Master aufgenommen werden kann.

In den Mono-Master, der eine besonders intensive interdisziplinäre Auseinandersetzung mit dem gesamten antiken Mittelmeerraum ermöglicht, kann ohne Auflagen zugelassen werden, wer mind. 30 ECTS Credits an altertumswissenschaftlichen Modulen und einen Bachelorabschluss in einer der folgenden Studienrichtungen

erworben hat: Klassische Philologie (Griechische oder Lateinische Philologie), Geschichte, Archäologie oder Theologie. Fehlende Bachelor-Leistungen können während des Masters nachgeholt werden.

Zu den beteiligten Institutionen gehören:

- Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
- Historisches Seminar (Alte Geschichte)
- Institut für Archäologie
- Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft (Indogermanistik)
- Philosophisches Seminar
- Asien-Orient-Institut
- Rechtswissenschaftliche Fakultät (Römisches Recht)
- Theologisches Seminar (Altes und Neues Testament, Kirchengeschichte)
- Religionswissenschaftliches Seminar
- Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich
- ZAZH Zentrum Altertumswissenschaften Zürich

Berufsperspektiven

Die Berufsperspektiven des Minors hängen natürlich auch vom gewählten Major ab. In der Regel schliesst sich an den Bachelor in Altertumswissenschaften ein Master im gleichen Bereich an. Ein Master-Abschluss in Altertumswissenschaften ist die Qualifikation für die Ausübung wissenschaftlicher Tätigkeit in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der griechischen und lateinischen Antike. Mit einem Mono-Master (inkl. Masterarbeit und mind. 45 ECTS Credits) ist eine Zulassung zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen in Lateinischer Philologie möglich. Daneben qualifiziert der Abschluss für Tätigkeiten in den verschiedensten Bereichen, darunter im Bildungs- und Bibliothekswesen sowie im Kultursektor, in der öffentlichen Verwaltung und im Journalismus. Er eröffnet Zugänge zu Spezialausbildungen und Aufbaustudien, über die sich ein breites Feld weiterer beruflicher Tätigkeiten erschliesst.

Übersicht über das Angebot an Studienprogrammen des Seminars für Griechische und Lateinische Philologie

	Minor	Major	Mono
Bachelor	Griechische Philologie	Griechische Philologie	
	Lateinische Philologie	Lateinische Philologie	
	Altertumswissenschaften		
Master	Griechische Philologie	Griechische Philologie	Altertumswissenschaften
	Lateinische Philologie	Lateinische Philologie	
	Mittellateinische Philologie (komplementär*)		
	Altertumswissenschaften (komplementär*)		

^{*}Ein komplementäres Masterprogramm setzt keinen Bachelor-Abschluss im gleichen Programm voraus.

Kontakt

Für Fragen zum Studium der Altertumswissenschaften wenden Sie sich bitte an die Studienfachberatung unseres Seminars: studienfachberatung@sglp.uzh.ch. Für weitere Kontaktmöglichkeiten vgl. www.sglp.uzh.ch/aboutus.php.

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Weitere Informationen

Informationen rund um das Studium an der UZH www.uzh.ch/de/studies.html

Zentrale Kontaktadressen

www.uzh.ch/contact

Beratungsstellen rund ums Studium

www.uzh.ch/studies/infoadvice/advice.html

Alle Studiengänge der UZH unter

www.degrees.uzh.ch